

Housing First als Regelangebot der Wohnungsnotfallhilfen

Empfehlungen des Deutschen Vereins
und Erfahrungen aus der Umsetzungsbegleitung

Dr. Rolf Jordan

Wissenschaftlicher Referent, Arbeitsfeld III des Deutschen Vereins

Fachtagung „Housing First“ als Ansatz zur Versorgung wohnungsloser Menschen – ein Baustein im Gesamthilfesystem“

Diakonie Bayern – 16. Nov. 2023 in Nürnberg

Empfehlungen zu Housing First in den Wohnungsnotfallhilfen

Erarbeitung von Empfehlungen zu Housing First in den Wohnungsnotfallhilfen und
Verabschiedung durch das Präsidium des Deutschen Vereins im September 2022

Ziel der Empfehlungen ist es, eine **Übertragung des Housing First-Ansatzes in weitere Kommunen** zu fördern und zu unterstützen

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem **Aspekt der Verstetigung** der bisher noch zumeist in Form von Projekten angelegten Housing First-Angebote

Zentrale Empfehlungen

Der Deutsche Verein empfiehlt:

- die **Einbettung** von Housing First in bestehende lokale Hilfestrukturen
- eine Perspektive für die **Verstetigung** der in der Regel in Form zeitlich befristeter Projekte konzipierten Angebote
- eine sozialrechtlich abgesicherte **Regelfinanzierung** – etwa nach §§ 67 ff. SGB XII
- die Sicherstellung eines **niedrigschwelligen Zugangs** zu den Angeboten durch Schaffung pauschalierter Finanzierungsgrundlagen

Strategische Einbettung in bestehende Hilfestrukturen

Der Deutsche Verein empfiehlt die Einbettung von Housing First in bestehende (oder noch zu schaffende) lokale Hilfestrukturen, die einen gezielten Zugang zu leistbarem Wohnraum und ambulante Beratungsangebote ebenso umfassen wie präventive Angebote zur Vermeidung von Wohnungsverlusten.

Denn es handelt sich bei Housing First *nicht* um eine „One Size Fits All“-Lösung für alle von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit betroffenen Menschen. Auch andere Formen der Versorgung und Unterstützung bleiben notwendig.

Verstetigung: Vom Projekt zum Regelangebot

Der Deutsche Verein empfiehlt eine Verstetigung der bisher in der Regel zeitlich befristeten Projekte hin zu Regelangeboten der Wohnungsnotfallhilfen.

Ziel muss dabei eine Überführung der Angebote in eine **sozialrechtlich abgesicherte Regelfinanzierung** sein:

- Finanzierung der wohnbegleitenden Hilfen wie auch der Wohnraumakquise über die Hilfen gem. §§ 67 ff. SGB XII
- Flankierung beider Bereiche über pauschalisierte Finanzierungsgrundlagen

Umsetzungsbegleitung Housing First

Vor dem Hintergrund sehr lebhafter und zugleich kontroverser Debatten sowohl auf der fachlichen wie auch der öffentlichen/politischen Ebene und der hohen Entwicklungsdynamik im Themenfeld hat sich der Deutsche Verein entschlossen, das Thema über die Verabschiedung der Empfehlungen hinaus fachlich zu begleiten.

Ziele der Umsetzungsbegleitung:

- Verbreitung der Empfehlungen in der Fläche
- Erschließung von Informationen zum Entwicklungs- und Diskussionsstand im Themenfeld
- Aufbau eines Netzwerks von Akteuren

Austauschformate und Fachtagungen

Aktivitäten:

- digitale Austauschrunden (im Juni und im September 2023) sowie eine Fachtagung (4./5. Dezember) in 2023
- weitere Austauschrunden sind für Mai und September 2024 geplant
- fachliche Begleitung entsprechender Aktivitäten auf Bundes- und Länderebene
 - Beteiligung an 6. Berliner Strategiekonferenz zu Wohnungslosenhilfe
 - Fachpolitischer Austausch zu Housing First in Hamburg
 - Förderprogramm für Modellprojekte in Baden-Württemberg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit